

## Bewerbung von Thomas Birk

Liebe Freundinnen und Freunde,

das Jahr 2011 wird unser aller Leben verändern. Die Bereitschaft zu einer **grünen Politikwende** wird sich nach der nuklearen Katastrophe in Japan noch erhöhen. Wir wollen nun unsere Ziele in führender Regierungsverantwortung umsetzen. Dabei werden wir die Berliner Bevölkerung an Entscheidungen beteiligen und zur Mitwirkung ermutigen. Dazu gehört auch, die Verwaltung zu motivieren und landeseigene Betriebe und geförderte Träger zu steuern. Zu dieser großen Aufgabe möchte ich mit meinen Erfahrungen auf Bezirksebene und im Abgeordnetenhaus beitragen.

Dafür habe ich auch das Vertrauen des KV Tempelhof-Schöneberg erhalten, der mich mit 96 Prozent zum Direktkandidaten des aussichtsreichen Wahlkreises 1 (Schöneberg-Nord) nominiert hat.

### Mit der Stadt regieren

Was uns an Rot-Rot am meisten nervt, ist die abgehobene Art, wie der Senat an den Menschen vorbei agiert. Das muss sich in einer bündnisgrün geführten Regierung ändern! Unsere Ziele werden wir nur unter **Einbindung des Bürgerengagements** und mit einer **offenen, modernen Verwaltung** und **motiviertem Personal** umsetzen können. Dafür setze ich mich ein.

Mit unserem Entwurf für ein Selbstverwaltungsstärkungsgesetz haben wir aufgezeigt, wie die **Bezirke gestärkt** und **Bürgerbeteiligung vereinfacht** werden können. Z. B. durch die **Verbindlichkeit von BVV-Beschlüssen und Bürgerentscheiden**.

Einen deutlichen Schwerpunkt der Ausgaben für Bildung haben wir bereits beschlossen. Ich kämpfe dafür, dass wir darüber hinaus **finanzielle Spielräume für die Bezirke** erarbeiten für deren soziale und kulturelle Aufgaben, Servicedienstleistungen, Grünflächenpflege und Gebäudesanierung.

Nach jahrzehntelangem Personalabbau werden wir nun in nie gekanntem Maße **Personal aufbauen** müssen, denn bis 2020 geht ein Drittel der Beschäftigten des Berliner Öffentlichen Dienstes in den Ruhestand. Wir brauchen eine **Aufgabenkritik** für alle Bereiche, ein **modernes Dienstrecht** und **Diversity-Management**, damit neues Personal auch zielgerichtet eingestellt und entwickelt werden kann. Durch eine **effizientere Organisation von Querschnittsaufgaben** wie Gebäude- und Personalverwaltung und IT-Service wollen wir 250 Mio. Euro einsparen. Diese Reorganisation will ich aktiv vorantreiben.

Ich plädiere für eine **E-Government-Strategie**, die mehr Bürgerservice, Stärkung der Informationsfreiheit, effizientere Verwaltungsabläufe mit einer nachhaltigen IT-Strategie (durch Open Source Software, Green-IT) und lokaler Wirtschaftsförderung für die Softwarebranche verbindet.

### Ohne Grün kein Queer

Zusammen mit Anja Kofbinger und der LAG QueerGrün kann ich eine starke Bilanz grüner Politik für Lesben, Schwule, Transgender und Intersexuelle ziehen. Größter Erfolg ist, dass wir unseren Antrag zum „**Berliner Aktionsplan gegen Homophobie**“ in geänderter Fassung durchgesetzt haben. Dieses als „Initiative sexuelle Vielfalt“ einstimmig vom Parlament beschlossene zweijährige Aktionsprogramm umfasst 60 Maßnahmen mit einem Haushaltsvolumen von 2 Mio. €. So wird durch Prävention in Bildung und Jugendarbeit, Kampagnen, Diversityschulungen u.v.m. für mehr Akzeptanz verschiedener sexueller Identitäten geworben. Allerdings hapert es nun, genauso wie bei dem von mir herbeigeführten **Rahmenplan für sexuelle Gesundheit**, mit der Umsetzung durch Rot-Rot. Diese Initiativen möchte ich gern mit grüner Handschrift weiterentwickeln.

2008 durfte ich den Rainbow Award des Regenbogenfonds e. V. entgegen nehmen. Den Preis sehe ich als Anerkennung für unsere grüne queere Arbeit an, die ich gerne gemeinsam im Team fortsetzen würde.

*In diesem Sinne bitte ich um Euer Vertrauen!*

Thomas Birk



**Thomas Birk, MdB,**  
Sprecher für Lesben- und  
Schwulenpolitik und  
Verwaltungsreform

**Oktober 2006:**  
Wiedereinzug ins Abgeordnetenhaus  
Ausschüsse:  
- Verwaltungsreform/KIT  
- Kulturelle Angelegenheiten  
- Sonderausschuss Restitution  
- Musikschulbeirat

**2006:**  
Nach Umzug Wechsel zum KV  
Tempelhof-Schöneberg

**2005:**  
Nachgerückt ins Abgeordnetenhaus

**1995 – 2005:**  
Geschäftsführer des  
Kommunalpolitischen  
Forums Bündnis 90/Grüne  
Berlin (KoPoFo) e. V.

**1995 – 2001:**  
Mitglied der BVV-Fraktion  
Charlottenburg(-Wilmerdorf)  
1999 – 2001: Fraktionsvorsitz

**1992 – 1995 und 2002:**  
Sprecher des GA bzw. des  
Kreisvorstandes von Bündnis 90/  
Die Grünen Charlottenburg  
bzw. Chbg.-Wilmerdorf

**1992 – 1997:**  
Studium der Politikwissenschaften  
am Otto-Suhr-Institut  
der FU mit Diplomabschluss

**1985 – 1993:**  
Schauspielengagements in  
Osnabrück, Mainz, Erfurt und  
Berlin

**1982 – 1986:**  
Schauspielstudium an der  
Hochschule für Musik und  
Darstellende Kunst Hamburg  
mit Diplomabschluss

**1981:**  
Abitur und Umzug nach Berlin

**1961:**  
geboren in Krefeld